

Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin e.V. (PHG)

Verein zur Förderung von Musik und Schauspiel an der Universität der Künste Berlin

Wegweiser und Antrag für Stipendiaten und solche, die es werden wollen

Anleitung: Diesen Antrag digital ausfüllen (**Adobe Acrobat Reader**; einfache pdf-“Viewer“ sind nicht geeignet), abspeichern und dann mit den erforderlichen Anlagen (ggf. gescannt) per Mail senden an stipendium@hindemithberlin.de (Falls Ihnen die digitale Bearbeitung des Antrags nicht möglich ist, können Sie ihn auch per Post senden an: Dr. Christian Brecht, Zehdenicker Str. 9b, 10119 Berlin.)

1. **Stipendienantrag** auf der zweiten Seite ausfüllen.

2. Erklärung zur **Studienfinanzierung** auf der dritten Seite ausfüllen.

3. Dem Antrag folgende **Anlagen** beifügen:

- Einen aktuellen Lebenslauf mit künstlerischem Werdegang;
- ein aktuelles Gutachten der Hauptfachlehrerin bzw. des Hauptfachlehrers und
- ein weiteres aktuelles Gutachten einer Hochschullehrerin bzw. eines Hochschullehrers der Universität der Künste Berlin.

Beide Gutachten mit Datum und Unterschrift der Gutachterin bzw. des Gutachters.
(Gescannt als pdf.)

4. **Vorspiel** (nur für Studierende, die einen Erstantrag stellen):

- Dauer 15 min.;
- drei Werke aus drei Epochen;
- für die Begleitung bitte selbst sorgen.
- Bitte auf einem gesonderten Dokument / pdf aufschreiben:
Komponistin oder Komponist, Werktitel, Satzbezeichnung und Name des Begleiters.

Wichtige Hinweise:

- Bitte kümmern Sie sich **rechtzeitig** vor Ende der Abgabefrist um Ihre Unterlagen für den Stipendienantrag und insbesondere um die notwendigen **Gutachten**.
- Der Antrag ist unbedingt **wahrheitsgemäß** und **nur auf Ihre Person** bezogen auszufüllen.
- **Abgabefristen** für den Antrag mit allen notwendigen Unterlagen sind jeweils der **20. Januar** für die Sommersemester bzw. der **31. August** für die Wintersemester.
- Bitte beachten Sie, dass die **Einhaltung der Abgabefrist** mit der **Vorlage sämtlicher, vollständiger Unterlagen** Voraussetzung für eine Beratung im Vorstand ist.

Stipendienantrag zur Vorlage bei der PHG

Datum

- Ich versichere, dass meine nachfolgenden Angaben der Wahrheit entsprechen.
- Ich verpflichte mich, Veränderungen in meinen persönlichen, wirtschaftlichen oder Ausbildungsverhältnissen umgehend mitzuteilen.

Anrede <input type="text"/>	Name <input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>
Geburtsdatum <input type="text"/>	Staatsangehörigkeit bzw. Land <input type="text"/>	Familienstand <input type="text"/>
Postleitzahl <input type="text"/>	Wohnort <input type="text"/>	
Straße / Hausnummer / App. <input type="text"/>		ggf.: c/o <input type="text"/>
Telefon (mobil) <input type="text"/>	E-Mail-Adresse <input type="text"/>	

- Ich beantrage ein **Stipendium** für das

- Erstantrag Fortsetzungsantrag

Hauptfach <input type="text"/>	Hauptfachlehrer <input type="text"/>
Studiensemester insgesamt <input type="text"/>	davon Fachsemester <input type="text"/>
Studienphase <input type="text"/>	voraussichtliches Prüfungssemester <input type="text"/>

- Ich beantrage eine einmalige **Studienbeihilfe** für folgenden Kurs / Wettbewerb. (Bitte in dem Textfeld die Veranstaltung mit Ort, Zeitraum und den voraussichtlichen Kosten für Teilnahme, Fahrt und Unterkunft **genau** erläutern):

Angaben zur Studienfinanzierung

Monatliche Einkünfte

in Euro

- von Familienangehörigen oder privaten Geldgebern
- aus institutionellen Quellen aus Deutschland (BAFöG, Wohngeld, Stipendien...)
- aus institutionellen Quellen aus dem Ausland
- sonstige zu erwartende oder beantragte Einnahmen (Stipendien, Förderungen etc. *)
- Einkünfte aus musikalischer/künstlerischer Nebentätigkeit
- Einkünfte aus nichtkünstlerischer Nebentätigkeit
- ggf. Einkünfte des Ehe- oder Lebenspartners
- **Summe der Einkünfte**

Mietkosten

in Euro

Die PHG kann aus ihren begrenzten Mitteln nur eine Ergänzung zu den Grundeinkünften leisten. Eine Berücksichtigung von individuellen Lebenshaltungskosten ist in diesem Rahmen nicht möglich. Eine Ausnahme stellt die Miete dar, die in dem schwierigen Berliner Umfeld nicht einfach frei gewählt werden kann, weshalb wir Sie um Angabe Ihrer Mietkosten bitten.

Sofern Ihre Mietkosten **über 500 € im Monat** betragen, bitten wir Sie aus Transparenzgründen um einen „Beleg“, d.h. um eine Kopie des relevanten Teils der Mietvereinbarung mit den **beteiligten Personen**, dem Umfang der Mietsache (**Mietfläche**) und den **Mietkosten**.

- **Einzelmiete** einschließlich aller Nebenkosten (Heizung, Strom, ...)
- bzw. **Gesamtmiete** (einschließlich aller Nebenkosten) bei gemeinsamer Wohnung **mit einem Ehe-/Lebenspartner**

*) Erläutern Sie in dem nachfolgenden Feld gegebenenfalls Besonderheiten Ihrer finanziellen Situation. Erklären Sie bei deutscher Staatsangehörigkeit, warum kein Anspruch auf BAFöG besteht.

Berlin, den

Name (Eingabe über die Tastatur an Stelle einer Unterschrift)